

Clanaufbau

Ob das gut geht?

Von LadyShihoin

Kapitel 9: "Ich hasse Beerdigungen!"

Na wunderbar! Wirklich klasse! TOLL!!!!!! Jetzt hatte sie sich doch schon wieder in diesen arroganten, egoistischen, bescheuerten, dämlichen, idiotischen.... Sie sollte wohl besser mit den Komplimenten aufhören, sonst wäre sie wohlmöglich noch morgen dran. Also, ging sie mit Keisuke spazieren, um Sasuke aus ihrem Kopf zu verbannen.

Sie zog Keisuke sein Jäckchen an, legte ihn in den Kinderwagen und ging schnellen Schrittes los. Keisuke und sie waren gerade am Haus von Naruto und Hinata, die zusammengewohnt hatten, vorbei gegangen, als Hinata ihnen entgegen kam.
MIT EINEM KINDERWAGEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Sakura schaute Hinata verwirrt an. War sie jetzt Babysitterin? Konnte nicht sein, in letzter Zeit wurden keine Babys, außer Keisuke geboren. Oder etwa doch? Hinata fragte Sakura: „Wollen wir uns nicht auf die Bank setzen, dann kann ich dir alles erklären.“ Sakura nickte nur stumm und setzte sich auf die Bank. Sie hatte schlechte Erinnerungen an diese Bank, immerhin hatte sie Sasuke hier aufhalten wollen und hatte versagt.

„Von wem ist das Kind?“, fragte Sakura, obwohl sie sich die Antwort schon denken konnte. Hinata zögerte, doch dann sprach sie mit klarer und fester Stimme: „Das ist Daichi, er ist der Sohn von mir und..... Naruto!!! Er hat seinen Vater nicht mehr kennen gelernt. Als Keisuke geboren wurde, war Daichi drei Wochen alt.“ Sakura schaute betrübt zu Boden und dachte an Naruto. Sie wusste noch genau von seiner Beerdigung und ihrer Rede.

^^ Flashback ^^

Es war ein trüber Tag, mit dichten Wolken. Konoha war wie leergefegt, denn alle waren auf dem Friedhof. Sakura stand ganz vorne und fing an, zu sprechen:

„Naruto war ein... Mensch, der in jeder Situation lachen konnte. Er war nett, freundlich, stark, mutig, manchmal sehr dumm, aber was das wichtigste ist...er war ein wahrer Freund. Ein Freund, der immer da war, wenn man ihn brauchte. Ein Freund, der einen getröstet hatte, wenn man sich nicht gut gefühlt hat und ein Freund, der sein

Leben für andere gegeben hätte. Er hatte so viel erreicht. Er hatte Freunde gefunden, die immer zu ihm gestanden hatten. Eine Frau, die ihn über alles liebte. Nächstes Jahr wäre er Hokage geworden. Sein Traum hätte sich erfüllt. Naruto hatte für das alles hart gearbeitet und gekämpft, nur um so kurz vor seinem Ziel zu sterben. Das ist nicht gerecht, Naruto hätte etwas Besseres verdient, als so zu sterben. Ich wünschte ich könnte ihn noch einmal sehen. Sein Grinsen, das einen immer sofort angesteckt hat. Seinen Sinn für Gerechtigkeit, seine Freundlichkeit, einfach alles. Aber am meisten wünsche ich mir, dass...ich mich noch von ihm verabschieden könnte. Jeder will das. Doch es geht nicht. Ich hoffe, dass es Naruto, egal wo er jetzt ist, gut geht und er glücklich ist, denn das ist das letzte was wir ihm wünschen können.“

Sakura beendete ihre Rede und starrte, mit tränenverschmiertem Gesicht in die Runde. Sie konnte niemanden sehen, der nicht weinte. Auch Tsunade weinte bitterlich und ging wie viele andere nach Hause. Sakura starrte noch einmal den Grabstein an:

Hier ruht ein Teil von Konoha.

Jemanden, den wir nie vergessen werden.

Hier ruht Naruto Uzumaki, der Hokage der 6. Generation.

^^ Flashback Ende ^^

Sakura blickte auf den kleinen Daichi herab. Er sah genauso aus wie Naruto. Blonde Haare und blaue Augen. Sogar die Fuchsstreifen hatte er im Gesicht. Daichi grinste Sakura an und sie lächelte. „ In dir.....wird ein Teil von Naruto weiterleben!!!“

So, dass war das neue kappi, tut mir leid wegen der Verspätung und das es etwas kürzer geraten ist, aber dieses Kapitel passt irgendwie nicht zum nächsten.